

Pressemitteilung

IVU Traffic Technologies AG

Ungarische Staatsbahn MÁV-START erweitert den Einsatz von IVU.rail

Integrierte Planung und Disposition von mehr als 9.000 Mitarbeitern

Berlin/Budapest, 7. November 2017 – Die Personenverkehrstochter der ungarischen Staatsbahn, MÁV-START Zrt., verlängert ihren Vertrag mit der Berliner IVU Traffic Technologies. Bereits seit 2008 nutzt das Bahnunternehmen die Standardsoftware IVU.rail für die Planung und Disposition von Fahrzeugen und Personal. Erst im vergangenen Jahr war das System erweitert worden.

Als größte Tochter der MÁV betreibt MÁV-START mit rund 1.000 Zügen und 3.000 Lokführern den Großteil des schienengebundenen Personenverkehrs in Ungarn. Für deren Planung und Disposition nutzt das Unternehmen die integrierte Standardsoftware IVU.rail. MÁV-START verlängerte den Vertrag mit der IVU nun um weitere zwei Jahre bis einschließlich September 2019. Seit vergangenem Jahr plant und disponiert das Unternehmen zudem zusätzliche 6.000 Mitarbeiter mit der IVU-Lösung, darunter 3.000 Zugbegleiter sowie 3.000 stationäre Angestellte wie Kassierer und Sicherheitsinspektoren.

„IVU.rail hat seine Leistungsfähigkeit in den vergangenen Jahren gezeigt. Wir konnten damit sowohl die zentrale als auch die dezentrale Einsatzplanung von Fahrzeugen und Personal des gesamten Unternehmens bewältigen“, sagt Imre Rácz, Leiter Operation Support bei MÁV-START. „Jetzt können wir die Disposition für alle Mitarbeiter in einem System durchführen, das vereinfacht die Planungsarbeit enorm. Wir gewinnen dadurch Flexibilität und erhalten mehr Dispositionsmöglichkeiten im Betrieb.“

Das intelligente Vorschlagswesen von IVU.rail unterstützt die Planer von MÁV-START dabei, stabile und bedarfsgerechte Dienstpläne und Wochenschemen zu erstellen. Das System berücksichtigt die für die jeweilige Personalgruppe geltenden gesetzlichen und betrieblichen Regeln und notwendigen Qualifikationen. Das mobile Mitarbeiterportal IVU.pad.employee gibt den Mitarbeitern künftig zudem direkten Kontakt zur Disposition. Sie können damit Dienste und aktuelle Informationen online einsehen und beispielsweise Urlaubswünsche einreichen.

„Wir sind sehr glücklich über die lange und enge Zusammenarbeit mit MÁV-START und freuen uns daher sehr über die Vertragsverlängerung“, sagt André Shooman, zuständiger Bereichsleiter bei IVU Traffic Technologies. „Mit IVU.rail erfüllen wir den Wunsch von Bahnunternehmen nach einem zentralen System für ihre gesamte Ressourcenplanung – und die Erweiterung des Systems bei MÁV-START auf stationäre Personale unterstreicht deutlich, wie flexibel unsere Standardlösung dabei ist.“



Die ungarische Staatsbahn MÁV-START verlängert ihren Vertrag mit der IVU Traffic Technologies und plant und disponiert nun rund 1.000 Züge und über 9.000 Mitarbeiter integriert mit IVU.rail (Bild: Rikloam / CC BY-SA 4.0)

Pressekontakt:

Dr. Stefan Steck

Unternehmenskommunikation

IVU Traffic Technologies AG

Bundesallee 88, 12161 Berlin

T +49.30.85906-386

Stefan.Steck@ivu.de

www.ivu.de

Die **IVU Traffic Technologies AG** sorgt seit über 40 Jahren mit mehr als 400 Ingenieuren für einen pünktlichen und zuverlässigen Verkehr in den Metropolen der Welt. In wachsenden Städten sind Menschen und Fahrzeuge ständig in Bewegung – eine logistische Herausforderung, die intelligente und sichere Softwaresysteme voraussetzt. Die integrierten Standardprodukte der IVU.suite planen, optimieren und steuern den Einsatz von Bussen und Bahnen, informieren Fahrgäste in Echtzeit, erstellen Routen für die Paketzustellung und unterstützen Filialisten bei der Standortwahl.

IVU. FACILITATING PUBLIC TRANSPORT.